

Jahresabschluss

Vantive Health Germany GmbH,
Unterschleißheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Vantive Health Germany GmbH, Unterschleißheim

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Geschäfts-oder Firmenwert	31 370 138	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11 355	0
2. technische Anlagen und Maschinen	16 382	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27 604	0
4. Vermietete und ausgeliehene Geräte	377 589	0
	31 803 067	0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	2 491 479	0
	2 491 479	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8 705 733	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6 815 591	0
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	2 440 310	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27 370	0
	17 989 004	0
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	0	25 000
	20 480 483	25 000
	52 283 551	25 000

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25 000	25 000
II. Kapitalrücklage	27 483 846	0
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2 222 979	
	29 731 825	25 000
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8 926 588	0
2. Steuerrückstellungen	993 445	0
3. Sonstige Rückstellungen	1 652 097	0
	11 572 130	-
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50 296	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 793 495	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7 693 292	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1 428 757	0
	10 965 841	-
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13 754	0
	52 283 551	25 000

Vantive Health Germany GmbH, Unterschleißheim

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	31.12.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	45 535 782	0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-26 198	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	1 103 607	0
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9 223 060	0
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-13 222 982	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>(davon für Altersversorgung)</i>	-4 906 692	0
	-3 117 051	0
	-18 129 673	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2 136 124	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13 806 914	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 449	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-111 859	0
10. Ergebnis vor Steuern	3 208 009	0
11. Sonstige Steuern	8 415	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-993 445	0
13. Ergebnis vor Ergebnisabführung	2 222 979	0
14. Jahresergebnis	2 222 979	0

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

1. Allgemeine Angaben

1.1 Informationen zur Gesellschaft

Die **Vantive Health Germany GmbH** hat ihren Firmensitz in der Edisonstr. 4 in 85716 Unterschleißheim und ist beim Amtsgericht München im Handelsregister unter der Nummer HRB 284987 eingetragen.

Die Gesellschaft ist gemäß den Größenkriterien des § 267 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 Satz 2 HGB eine **mittelgroße Kapitalgesellschaft**.

Die Vantive Health Germany GmbH ist eine 100%-ige **Tochtergesellschaft** der Baxter Deutschland Holding GmbH, Unterschleißheim.

Zum 31.12.2024 gehörte die Gesellschaft zum Baxter-Konzern. Als verbundene Unternehmen werden in diesem Jahresabschluss die Baxter International Inc., Deerfield/Illinois, USA, als oberste Konzernspitze sowie alle Unternehmen angesehen, an denen die Baxter International Inc. direkt oder indirekt zu mehr als 50% beteiligt ist bzw. diese über andere Rechte kontrolliert.

Am 12. August 2024 unterzeichnete der Baxter-Konzern einen Vertrag über den Verkauf seines Nierengeschäfts (Equity Purchase Agreement) an die Kapitalbeteiligungsgesellschaft Carlyle, der am Jänner 31, 2025 in Kraft trat

Die Vantive Health Germany GmbH hat ihre operative Tätigkeit im Februar 2024 aufgenommen, als es von der Firma Baxter Deutschland GmbH, Unterschleißheim Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Renal – Bereich übernommen hat. Dies wurde bereits im Jahr 2023 als Teil der Ausgliederung der Vantive – Konzern vereinbart.

Bis zum 31.10.2024 war dabei die Vantive Health Germany GmbH, Unterschleißheim, als Kommissionär für die Baxter Healthcare S.A., Schweiz, in Deutschland tätig. Sie vertreibt Produkte im Pharmabereich unter eigenem Namen auf Rechnung der Baxter Healthcare S.A. Die Umsatzerlöse aus dem Produktverkauf sowie die entsprechenden Forderungen wurden bei dem Prinzipal, der Baxter Healthcare S.A., Schweiz, bilanziert. Die Baxter Deutschland GmbH weist den berechneten Kommissionserlös unter den Umsatzerlösen sowie die entsprechende Forderung als

Forderung gegen verbundene Unternehmen aus. Die Vantive Health Germany GmbH bot, neben der Kommissionstätigkeit, einen technischen Service an.

Seit dem 01.11.2024 operiert die Vantive Health Germany GmbH im Buy-Sell Geschäftsmodell. Die Firma erwirbt fertige Erzeugnisse von der Vantive Belgium SRL, Belgien und vertriebt diese unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Die Umsatzerlöse aus dem Produktverkauf sowie die entsprechenden Forderungen wurden bei der Vantive Health Germany GmbH bilanziert. Die Firma bietet weiterhin einen technischen Service an.

Baxter Konzern konzentriert sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Infusionslösungen und Produkten die Ernährungstherapie, die Onkologie, die Arzneimittelverabreichung, die vorgemischten und injizierbaren Arzneimittel, Inhalationsanästhetika sowie auf die intraoperative Wundversorgung und auf das intraoperative Gewebemanagement. Außerdem spielt Baxter mit seinem umfangreichem Produkt- und Dienstleistungsportfolio für Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz eine tragende Rolle im Bereich der Nierentherapien.

1.2 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss der Baxter Deutschland GmbH zum 31. Dezember 2024 wurde nach den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften (§§ 238 ff. HGB), den §§ 264 ff. HGB sowie den relevanten Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Darstellungswährung ist Euro. Sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) berichtet. Summen- und Prozentangaben wurden auf Basis der nicht gerundeten Euro-Beträge berechnet und können von einer Berechnung auf Basis der berichteten Tausend-Euro-Beträge abweichen.

Der Jahresabschluss wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige sowie außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

Die Nutzungsdauern betragen wie folgt:

Mietereinbauten	15 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 15 Jahre
vermietete und ausgeliehene Geräte andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 7 Jahre 4 bis 7 Jahre

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert, sobald dieser dauerhaft unter dem Buchwert liegt.

Sachanlagen (inklusive an Kunden ausgeliehene Geräte) werden zu Anschaffungskosten aktiviert und unter Berücksichtigung der planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibung angesetzt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der beizulegende Zeitwert dauerhaft unter dem Buchwert liegt.

Die **beweglichen Gegenstände des Sachanlagevermögens** werden linear über vier Jahre (vermietete und ausgeliehene Geräte) bzw. linear über 4 bis 15 Jahre (andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung) abgeschrieben. **Mietereinbauten** werden linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt. **Geringwertige Wirtschaftsgüter** mit Anschaffungskosten von EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 werden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 250,00 werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

2.2 Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungskosten. Zur Abdeckung von Risiken aus Ungängigkeit bzw. Unverkäuflichkeit werden Wertberichtigungen gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennbetrag, gegebenenfalls vermindert um Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung ist mit dem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen sind grundsätzlich mit dem Stichtagskurs (Devisenkassamittelkurs) bewertet.

2.3 Flüssige Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert bilanziert. Flüssige Mittel in Fremdwährung werden zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs bewertet.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Auszahlungen vor dem Stichtag, die zu Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag führen.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Einzahlungen vor dem Stichtag, die zu Erträgen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag führen.

2.4 Eigenkapital

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert ausgewiesen und voll eingezahlt.

2.5 Rückstellungen

Die **Pensionsrückstellungen oder ähnliche langfristige Verpflichtungen** zum 31. Dezember 2024 werden mit der projizierten Einmalbetragsmethode bewertet und pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gegebenen durchschnittlichen Marktzinssatz von 1,90% abgezinst, der sich bei einer Restlaufzeit von 10 Jahren ergibt.

Der versicherungsmathematischen Berechnung wurden die Richttafeln Heubeck 2018G zugrunde gelegt. Die zu erwartenden Lohn- und Gehaltssteigerungen wurden mit 3,0% p.a., die Rentenanpassung mit 2,2% p.a. berücksichtigt. Bezüglich der Fluktuation wurde die mittlere Fluktuationstafel herangezogen.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten im Rahmen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer

Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst. Der Zinssatz wird von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben.

2.6 Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Stichtagskurs (Devisenkassamittelkurs) bewertet.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Berichtsjahr von 0 TEUR auf 31.803 TEUR erhöht. Der größte Anteil ist auf den durch die Übernahme der Nierenvermögenswerte von Baxter entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert zurückzuführen. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres ist im Anlagespiegel dargestellt. Dieser ist als Anlage zum Anhang beigefügt.

Die unter der Position **Sachanlagen** ausgewiesenen vermieteten und ausgeliehenen Geräte in Höhe von 433 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) betreffen Miet- und Leihgeräte, die von einigen Geschäftsbereichen eingesetzt werden und bei den Kunden stehen.

3.2 Vorräte

Die unter der Position Waren ausgewiesenen Handelswaren in Höhe von 2.491 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) betreffen im Wesentlichen Ersatzteile und noch nicht beim Kunden platzierte Geräte.

3.3 Forderungen

Zum 31. Dezember 2024 wurde auf eine Saldierung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit entsprechenden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verzichtet.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** in Höhe von 6.816 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) enthalten im Wesentlichen Forderungen an andere Konzerngesellschaften aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kostenweiterbelastungen.

Die **Forderungen gegen den Gesellschafter** beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus dem Cashpooling.

Alle weiteren **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig und somit kurzfristig.

3.4 Rückstellungen

Gemäß Art. 75 Abs. 6 EGHGB n.F. wurde die Neufassung des § 253 HGB erstmalig im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 angewendet denn im Jahr 2024 wurden die ersten Mitarbeiter vom Unternehmen eingestellt. Daraus ergeben sich zum 31. Dezember 2024 Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 8.927 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR). Diese liegen um 64 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) (Unterschiedsbetrag) über dem Bewertungsansatz für Pensionsrückstellungen, der sich zum 31. Dezember 2024 bei Anwendung des Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatzes ergeben hätte.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

in Tausend Euro	31.12.2024	31.12.2023
ausstehende Rechnungen	206	0
Personalarückstellungen	1.395	0
klinische Studien	34	0
Garantierückstellungen	18	0
Summe	1.652	0

Die Personalarückstellungen enthalten u.a. ausstehende Zahlungen für Boni, Arbeitsjubiläen und Resturlaubsverpflichtungen.

3.5 Verbindlichkeiten

Im Berichtsjahr wurde – analog zum Vorjahr – auf eine Saldierung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit entsprechenden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen verzichtet.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten zum 31. Dezember 2024 hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Vantive Belgium SRL Belgien, aus der Tätigkeit als Verteiler (Buy-Sell Betriebsmodell) sowie Verbindlichkeiten aus Kostenweiterbelastungen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

in Tausend Euro	31.12.2024	31.12.2023
im Rahmen der sozialen Sicherheit	140	0
aus Steuern	1.272	0
sonstige	17	0
Summe	1.429	0

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1 Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** wurden ausschließlich im Inland erzielt, wobei die Umsatzerlöse mit dem Kommissionärspartner Vantive Health GmbH, Glattpark, Schweiz, als inländisch betrachtet werden, da der Verkauf der zugrundeliegenden Produkte im Inland erfolgte.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Devisenkursgewinne, Erstattungen der Forschungs- und Entwicklungskosten sowie der Lagerkosten in Höhe von 1.104 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) enthalten.

4.3 Personalaufwand

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter entwickelte sich wie folgt:

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (in Köpfen)	01.01. bis 31.12.2024	01.01. bis 31.12.2023
Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter	120	0

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 13.807 TEUR enthalten im Wesentlichen Frachtkosten (8.343 TEUR), Werbekosten (814 TEUR) und Mietkosten (810 TEUR). Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen übrige sonstige betriebliche Aufwendungen aus der betragen 683 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).

4.5 Zinserträge

Im Berichtsjahr wurde sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 2 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) erfolgswirksam vereinnahmt. Es handelte sich um Zinsen, die von einer verbundenen Firma Vantive Finance I Limited, Irland angefallen waren.

5. SONSTIGE ANGABEN

5.1 Konzernzugehörigkeit

Über die Alleingesellschafterin, die Baxter Deutschland Holding GmbH, gehört die Vantive Health Germany GmbH zum Konzernkreis der Baxter International Inc., Deerfield/Illinois, USA, die einen Konzernabschluss für den größten und zugleich kleinsten Konsolidierungskreis aufstellt. In diesen Konzernabschluss wird die Vantive Health Germany GmbH im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Dieser Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Der Konzernabschluss der Baxter International Inc. ist unter <https://investor.baxter.com/investors/annual-reports-and-proxy/default.aspx> erhältlich, sowie im EDGAR-(Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval-)System der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC erhältlich. Der Konzernabschluss der Baxter International Inc. wird nach den US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) aufgestellt. Wesentliche Unterschiede zwischen US-GAAP und den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften – neben den Abweichungen von den Ausweisvorschriften der § 266, 275 HGB bzw. dem nach US-GAAP nicht zulässigen Gesamtkostenverfahren für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung – liegen in der Abweichung langfristiger Rückstellungen (Zinssatz), der Leasingbilanzierung sowie in der Umsatzrealisierung, welche nach US-GAAP gemäß ASC 606 (Jahr der Erdienung) und nach HGB gemäß des Gewinnrealisationsprinzips realisiert werden.

5.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen zum Bilanzstichtag 5.486 TEUR und bestanden ausschließlich gegenüber Dritten. Sie resultieren aus Miet- und Leasingverträgen, sowie Rahmenverträgen mit Lieferanten und haben folgende Fälligkeit:

in Tausend Euro	31.12.2024
fällig in 2025	1.320
fällig in 2026	1.181
fällig in 2027	1.126
fällig in 2028 und später	1.859
Summe	5.486

5.3 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr von Frau Kirstin Fischer (Direktor Marketing), München, übernommen.

Auf die in § 285 Satz 1 Nr. 9 a und b HGB geforderte Angabe der an die Geschäftsführung für ihre Tätigkeit gewährten Gesamtbezüge wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5.4 Nachtragsbericht

Am 01.02.2025 erfolgte die endgültige Abzuspaltung von Baxter-Konzern und wurde der Konzern umstrukturiert.

Die Vantive Health Germany GmbH unterhält mit ihren Schwester- und Muttergesellschaften wirtschaftliche Beziehungen in Form von Lieferungen, sonstigen Leistungen sowie Finanzierungsleistungen.

5.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahres 2024 haben.

Unterschleißheim, den 10. Dezember 2025

Kirstin Fischer
Geschäftsführerin

Vantive Health Germany GmbH, Unterschleißheim

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2024

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Restbuchwerte	
		01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2024	01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände											0	
	1. Geschäfts- und Firmenwerte		33 411 981			33 411 981		2 041 843			2 041 843	31 370 138	0
		0	33 411 981	0	0	33 411 981	0	2 041 843	0	0	2 041 843	31 370 138	0
II.	Sachanlagen												
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich den Bauten auf fremden Grundstücken		11 958			11 958		601			601	11 355	0
	2. Technische Anlagen und Maschinen		20 762			20 762		4 380			4 380	16 382	0
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		51 017			51 017		23 413			23 413	27 604	0
	4. Vermietete und ausgeliehene Geräte		443 478			443 478		65 887			65 887	377 589	0
				527 210	0	0	527 210		94 281	0	0	94 281	432 930
Summe Anlagenspiegel		0	33 939 191	0	0	33 939 191	0	2 136 124	0	0	2 136 124	31 803 067	0

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

1. Darstellung der Tätigkeit der Gesellschaft, der Branchenentwicklung und des Geschäftsverlaufs

Tätigkeit der Gesellschaft

Der Baxter Konzern entwickelt, produziert und vertreibt Produkte, die das Leben von Menschen mit Infektionskrankheiten, Nierenerkrankungen, Traumata und anderen chronischen und akuten Erkrankungen retten und erhalten.

Bis zum 31.10.2024 war dabei die Vantive Health Germany GmbH, Unterschleißheim, als Kommissionär für die Baxter Healthcare S.A., Schweiz, in Deutschland tätig. Sie vertreibt Produkte im Pharmabereich unter eigenem Namen auf Rechnung der Baxter Healthcare S.A. Die Umsatzerlöse aus dem Produktverkauf sowie die entsprechenden Forderungen wurden bei dem Prinzipal, der Baxter Healthcare S.A., Schweiz, bilanziert. Die Baxter Deutschland GmbH weist den berechneten Kommissionserlös unter den Umsatzerlösen sowie die entsprechende Forderung als Forderung gegen verbundene Unternehmen aus. Die Vantive Health Germany GmbH bot, neben der Kommissionstätigkeit, einen technischen Service an.

Die Kommissionsgebühr errechnet sich aus der Summe folgender Faktoren:

Jährlich neu festgelegter Prozentsatz * Umsatz
+ definierte Kostenauslagen zu Budgetwerten
+ weitere Kostenauslagen zu Istwerten

Der Konzern stellt durch einen errechneten Prozentsatz sicher, dass der Gesellschaft ein angemessener Gewinn verbleibt.

Seit dem 01.11.2024 operiert die Vantive Health Germany GmbH im Buy-Sell Geschäftsmodell. Die Firma erwirbt fertige Erzeugnisse von der Vantive Belgium SRL, Belgien und vertriebt diese unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Die Umsatzerlöse aus dem Produktverkauf sowie die entsprechenden Forderungen wurden bei der Vantive Health Germany GmbH bilanziert. Die

Firma bietet weiterhin einen technischen Service an.

Die Vantive Health Germany GmbH hat ihre operative Tätigkeit im Februar 2024 aufgenommen, als es von der Firma Baxter Deutschland GmbH, Unterschleißheim Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Renal – Bereich übernommen hat. Dies wurde bereits im Jahr 2023 als Teil der Ausgliederung der Vantive – Konzern vereinbart.

Der Geschäftsbereich „Renal“ umfasst Präparate und Therapien für die Dialyse. Schwerpunkt in diesem Bereich ist die Peritonealdialyse – eine Form der Dialyse, die zu Hause durchgeführt werden kann und sich leichter als die Blutwäsche (Hämodialyse) im Zentrum in den Alltag der Patienten integrieren lässt.

Baxter Konzern konzentriert sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Infusionslösungen und Produkten die Ernährungstherapie, die Onkologie, die Arzneimittelverabreichung, die vorgemischten und injizierbaren Arzneimittel, Inhalationsanästhetika sowie auf die intraoperative Wundversorgung und auf das intraoperative Gewebemanagement. Außerdem spielt Baxter mit seinem umfangreichem Produkt- und Dienstleistungsportfolio für Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz eine tragende Rolle im Bereich der Nierentherapien.

Forschungs- und Entwicklungsleistungen werden bei anderen Konzernunternehmen im Ausland durchgeführt.

Branchenentwicklung

Der europäische Pharmamarkt hat sich im Jahr 2024 erneut positiv entwickelt und ist in diesem Jahr in den EU-Mitgliedsstaaten mit 9,8% auf 334,7 Mrd. Euro (8,35% mit Local Currency Dollar gewichteter Wert) gewachsen (Quelle: BPI Pharma-Daten 2024).

Im Jahr 2024 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) um +7,8% (64,8 Mrd. Euro) geprägt durch eine starke Umsatzentwicklung im ersten Quartal und eine uneinheitliche und volatile Entwicklung in den

drei Folgequartalen (Quelle: IQVIA Marktbericht Classic 2024).

Die positive Umsatzentwicklung resultiert insbesondere aus einer Zuwachsrate im Klinikbereich um 7,5% (Quelle: IQVIA Marktbericht Classic 2024). Der Apothekenmarkt verbucht im Jahr 2024 insgesamt ein Umsatzwachstum von +7,8%. Es wurden Medikamentenpackungen im Wert von 55,4 Mrd. Euro an Patienten abgegeben (Quelle: IQVIA Marktbericht Classic 2024).

Die GKV-Arzneimittelausgaben erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,5% zu, wobei hier die Medikamente im Einsatz gegen Diabetes Typ 2 mit +31% am stärksten gewachsen sind (Quelle: IQVIA Marktbericht Classic Jahr 2024). Andererseits sanken die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen im Jahr 2024 um -3% auf 9.518 Mrd. Euro (Quelle: IQVIA Marktbericht Classic Jahr 2024).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Firma ein Finanzergebnis im Rahmen der Prognosen. Der Umsatz von Vantive Health Germany GmbH belief sich auf 46 Millionen Euro, während der Umsatz in der Region die Planung um 3% übertraf.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wird im Wesentlichen geprägt durch die Kommissionsgebühren, Umsatzerlöse sowie durch die erfolgte Übertragung von Vermögensgegenständen der Baxter Deutschland GmbH, die mit dem Geschäftsbereich „Renal“ verbunden waren.

Die lokale Geschäftsführung ist vor allem für die Umsatzerlöse der Vantive Health Germany GmbH in Deutschland verantwortlich.

Als wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren werden weiterhin die Umsatzerlöse sowie das Ergebnis nach Steuern betrachtet.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um 52.259 TEUR auf 52.284 TEUR. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus der Aufnahme der operativen Tätigkeit sowie dem Erwerb von Vermögenswerten von dem Renal

– Bereich, die von Baxter Deutschland GmbH angegliedert wurden.

Dies sind die Gründe, warum die Werte für das Jahr 2024 und die des Vorjahres nicht miteinander vergleichbar sind.

Kassenstand hat sich von 25 TEUR auf 0 TEUR verringert. Dies ist auf eine Cash – Pooling Vereinbarung zurückzuführen, im Rahmen derer das Guthaben am Tagesende auf das Konto von Vantive Finance I Limited, Irland übertragen wird.

Die Passivseite zeigt eine Eigenkapitalquote von 57% (Vorjahr: 100%).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich auf 7.693 TEUR und betreffen überwiegend Verpflichtungen aus dem Erwerb fertiger Erzeugnisse zum Weiterverkauf.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung für die Geschäftsjahre 2024 und 2023 sieht wie folgt aus:

	Berichtsjahr	Vorjahr
(in Tausend Euro)	2024	2023
Ergebnis vor Ergebnisabführung	2 222 979	0
Abschreibungen	2 136 124	0
Veränderungen:		
Vorräte	-2 491 479	0
Forderungen aus LuL	-8 705 733	0
IC-Forderungen ohne Cash-Pool	-6 818 040	0
Rückstellungen	11 572 130	0
Verbindlichkeiten aus LuL	1 793 495	0
IC-Verbindlichkeiten ohne Cash-Pool und EAV	7 693 292	0
übrige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	1 465 438	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	8 868 206	0
Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände	-33 411 981	
Investitionen in Sachanlagen	-527 210	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-33 939 191	0
Kapitalerhöhungen	27 483 846	25 000
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	27 483 846	25 000
Veränderung der Zahlungsmittel	2 412 861	25 000
Finanzmittel zum 01.01. (inkl. Cash-Pool)	25 000	0
Finanzmittel zum 31.12. (inkl. Cash-Pool)	2 437 861	25 000
Veränderung der Zahlungsmittel	2 412 861	25 000

Der **Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit** in Höhe von 8.868 TEUR erhöhte sich im Vergleich

zum Vorjahr aufgrund der Aufnahme der operativen Tätigkeit.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** in Höhe von -33.939 TEUR beruht auf Investitionen in Nierenvermögenswerte, die von Baxter übernommen.

Der **Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 27.484 TEUR umfasst Kapitalzufüsse aus Investitionen in Vantive Health Germany GmbH, die von der Baxter Deutschland Holding GmbH getätigt wurden.

Mit der Vantive Finance I Limited besteht eine Cash-Pooling-Vereinbarung. Der Saldo aus dieser Cash-Pooling-Vereinbarung wird als Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente behandelt und wies zum Jahresende einen positiven Saldo in Höhe von 2.438 TEUR aus. Weitere Guthaben bei Kredit-instituten bestehen nicht. Der Cash-Pool-Saldo wird marktüblich verzinst und ist jederzeit verfügbar.

Ertragslage

Das Ergebnis vor Ergebnisabführung betrug im Geschäftsjahr 2.223 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) Das Ergebnis entspricht den Erwartungen. Die Differenz ist auf fehlende operative Aktivitäten im Jahr 2023 zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 beliefen sich auf 45.536 TEUR und lagen somit leicht über der im Vorjahr getroffenen Prognose.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich auf 1.104 TEUR erhöht. Grund hierfür sind Erstattungen der Forschungs- und Entwicklungskosten sowie der Lagerkosten die im Vorjahr nicht angefallen waren, aufgrund fehlender operativer Tätigkeit.

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18.130 TEUR gestiegen. Im Vorjahr fielen keine Personalkosten an, da Vantive Health Germany GmbH bis Februar 2024 keine Mitarbeiter beschäftigt hat.

Die Abschreibungen betragen im Berichtsjahr 2.136 TEUR. Der Anstieg ist eine Folge des

Erwerbs von im Zuge der Ausgliederung von Baxter Deutschland GmbH Sachanlagen und der bei der Transaktion erfasste Geschäfts- oder Firmenwert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 13.807 TEUR gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der Aufnahme der operativen Tätigkeit.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 112 TEUR sind auf die von einer konzerninternen Gesellschaft erhaltenen Darlehen zurückzuführen.

Gesamtaussage

Insgesamt schätzen wir die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unverändert gut ein.

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter/Arbeitssicherheit

Die Gesellschaft verfügt über erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter, die durch permanente und gezielte Fortbildungsmaßnahmen auf die neuen Anforderungen bei den Kunden vorbereitet werden. Der Besuch von zielgerichteten Schulungen wird sowohl von der Geschäftsführung wie auch vom Konzern durch das Angebot an internen und externen Schulungen gefördert. Sie sind überwiegend ehemalige Mitarbeiter der Baxter Deutschland GmbH, die im Rahmen der Unternehmensausgliederung in das neue Unternehmen überführt wurden.

Sowohl der Vantive Konzern als auch Baxter Konzern beachten global mit diversen Programmen und Initiativen die Grundsätze der Chancengleichheit und der Gleichberechtigung einschließlich der Förderung von Frauen in Führungspositionen.

Als Teil der fortwährenden Bemühungen, Baxter zu einem der besten Arbeitgeber zu machen, hat der Konzern unter anderem Inclusion & Diversity-Teams in den Regionen etabliert. Diese Teams unterstützen die Förderung von Frauen in Führungspositionen, Gleichberechtigung und die

Förderung von Berufsanfängern mit einem starken Fokus auf Millennial-Mitarbeitern.

Diese Entwicklungen werden von der Geschäftsführung fortlaufend überwacht, diese stellen jedoch keine steuerungsrelevanten Leistungsindikatoren dar.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Steuerung von Chancen und Risiken unserer Geschäftsaktivitäten ist durch ein gut organisiertes Rechnungswesen gewährleistet. Mit Hilfe von u.a.

- Monatlichen Gewinn- und Verlustrechnungen
- Monatlichen Bilanzen
- Monatlichen Analysen von Einzelpositionen
- Monatlichen Risikofrüherkennungssystem
- Monatlichen Soll/Ist-Vergleichen

werden mögliche Risiken überwacht und Geschäftsaktivitäten gesteuert.

Nachfolgend werden die bestehenden Risiken, in der Reihenfolge ihrer Bedeutung, erläutert.

Kostendruck im Gesundheitswesen

Risiken bestehen durch den immer weiter zunehmenden Kostendruck im Gesundheitswesen, welche eine negative Auswirkung auf die Umsatzerlöse. Die Prognosen einer rückläufigen Inflation in den kommenden Jahren lassen jedoch eine Einstufung des Risikos als moderat erscheinen.

Abhängigkeit vom Baxter-Konzern/ Vantive-Konzern / Beschaffungsrisiko

Als ein weiteres Risiko ist die Abhängigkeit vom Baxter Konzern, und zwar vor allem, was die Lieferbereitschaft betrifft, zu sehen. Produktionsengpässe im Baxter Konzern können kurzzeitig bei der Gesellschaft zu Ertragsausfällen führen. Da die Gesellschaft frühzeitig gegensteuert, sind langfristige Auswirkungen nicht zu erwarten. Das Risiko und die Auswirkung eines Eintrittes auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wird von

der Geschäftsführung insgesamt als gering eingestuft.

Preisverfall / Volatilität des Marktes

Der auf die Krankenhäuser weiter lastende Kostendruck wird gegenüber ihren Lieferanten unvermindert in Form einer signifikanten Reduzierung der Lieferantenzahl weitergegeben, was mit einem massiven Druck auf die Preise einhergeht. Inflation und steigende Energiepreise üben zusätzlichen Preisdruck auf die Krankenhäuser aus – und in der Folge auch auf die Lieferanten.

Vantive Health Germany GmbH verfügt über eine stabile Kundenbasis, die einen kontinuierlichen und planbaren Umsatz gewährleistet. Darüber hinaus strebt das Unternehmen den Abschluss langfristiger Liefer- und Dienstleistungsverträge an, um Preisvolatilitäten zu begrenzen und die Kostenrisiken nachhaltig abzusichern.

Preisänderungs-, Währungs- Ausfall sowie Liquiditätsrisiken

Nennenswerten Preisänderungs-, Währungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen (z.B. bei Zinsänderungen) ist die Gesellschaft insbesondere bzgl. Forderungen und Verbindlichkeiten nicht ausgesetzt. Die Zinssätze im Cash-Pooling mit der Vantive Finance I Limited werden vierteljährlich fixiert.

Risiken aus der Ukraine-Krise

Aufgrund der geografischen Lage des Liefer- und Vertriebsnetzes ist mit Risiken, welche mit dem Krieg in der Ukraine einhergehen, grundsätzlich auf Ebene der Gesellschaft nicht zu rechnen.

Risiken aus US – Zusatzzölle

Die Einführung eines zusätzlichen Einfuhrzolls in Höhe von 10% durch die Vereinigte Staaten stellt ein erhebliches Risiko für die deutsche Wirtschaft dar. Für die Firma Vantive Heath Germany GmbH, dessen gesamter Umsatz im Jahr 2024 in Europa erzielt wurde ist diese Risiko geringer. Problematisch bleibt jedoch, die Unsicherheit, die Investitionsbereitschaft sowie die Neigung zu

erhöhten Käufen dämpfen dürfte. Das mit den Zöllen verbundene Risiko wird insgesamt als gering eingeschätzt.

Chancen

Die Markteinführung und Zulassung zahlreicher neuer Innovationen im Konzern verspricht langfristig auch Umsatzwachstumchancen bei der Gesellschaft.

Insgesamt werden die Auswirkungen der Risiken und Chancen auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage von der Geschäftsführung als gering eingestuft. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nach Auffassung der Geschäftsführung nicht.

5. Prognose

Erwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Trotz der relativ optimistischen Prognosen der Europäischen Zentralbank für Ende 2024 wirkt sich die zunehmende politische Unsicherheit negative auf das erwartete Wachstumsausblick in Euroraum aus. Das im Dezember noch angenommene Wachstum von 1,1% wurde im März 2025 auf 0,9% nach unten korrigiert (Quelle: ECB staff macroeconomic projections, März 2025)

Gemäß der Dezemberprognose der Bundesbank stagniert die deutsche Wirtschaft und soll im Jahr 2025 in etwa das Niveau des Vorjahres erreichen (0,2% Wachstum) und im Folgejahr um 0,8% zulegen (Quelle: Bundesbank- Pressenotiz vom 13. Dezember 2024).

Erwartete branchenspezifische Entwicklung

Die Pharmaindustrie rechnet laut den vom Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. veröffentlichten Daten des IQVIA™ Marktberichtes im Zeitraum zwischen 2022 – 2027 mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum innerhalb der EU-Mitgliedstaaten von 6,3%, bei Nicht-EU-Mitgliedern mit durchschnittlich 10,3%. Für den globalen Markt prognostiziert IQVIA™ ein Wachstum von durchschnittlich 7,9% bis 2027. (Quelle: BPI Pharma-Daten 2024).

Gesellschaftsspezifische Entwicklung

Insgesamt wird die von der Gesellschaft praktizierte Nischenpolitik auch weiterhin erlauben, sich im Wettbewerb zu behaupten.

In der am 13. September 2024 veröffentlichten Pressemitteilung teilt der Konzern mit, dass im Rahmen der strategischen Umstrukturierung des Geschäftsfeldes „Renal“ Geschäftsbereich an ein Private Equity Konsortium Carlyle verkauft wird. Der Verkauf war an bestimmte Closing-Bedingungen gebunden und sollte vorbehaltlich der Zustimmung aller notwendigen Behörden in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2024 oder Anfang des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Auswirkungen auf die Lage der Gesellschaft des Geschäftsjahres 2024 ergaben sich hieraus keine.

Unterschleißheim, den 10. Dezember 2025

Kirstin Fischer
Geschäftsführerin